Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 12 (1905)

Heft: 16

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und ist auch gern bereit, ein Exemplar zur Borführung in Kreis-Lehrertonferenzen auf längere Zeit zur Ansicht zur Berfügung zu stellen. Wir bringen in nächster, eventuell zweitnächster Nummer in Sachen einen eingehenden Artikel mit Bild.

— An der Aniverstät Greifswald sindet auch in diesem Jahre vom 10.—29. Juli ein Ferienkurs (12. Jahrgang) statt. Die Fächer sind solsgende: Sprachphysiologie, Phonetit (Prof. Heuckenstamp), Deutsche Sprache und Literatur (Prof. Dr. Heller), Französisch (M. Pitrou), Englisch (Mr. Campbell), Religion (Konsistorialrat Prof. Haußleiter), Philosophie (Prof. Rehmte), Geschickte (Prof. Seeck und Bernheim), Volkstunde, Folklore (Prof. Rehmte), Geschickte (Prof. Seeck und Bernheim), Volkstunde, Folklore (Prof. Radermacher), Kunst und Volkstultur (Carl Gößeshamburg), Kunstgeschichte (Prof. Seeck), Geologie (Prof. Deecke), Chemie (Privatdozent Dr. Strecker), Physik (Professor Mie), Zoologie (Privatdozent Dr. Stempell), Botanik (Prof. Shütt), Hygiene (Geheimrat Prof. Lösseler). Den Vorlesungen zur Seite gehen zoologische, botanische, physikalische Uebungen, psychologisches Seminar, französische, englische, beutsche Sprachübungen. Gleichzeitig sindet ein unentgeltlicher Spielkursus zur Ansbildung von Lehrern zu Leitern in Volks- und Jugendspiel statt. Aussührsliche Programme sind gratis unter der Adresse "Ferienkurse Greiswald" zu erhalten.

Amerika. Rew= ?) orf. In einer Konferenz von Bertretern aller beutschen Bereinigungen New-Ports murde beschlossen, ein Schillerbenkmal zu errichten.

Lehrer-Grientfahrten 1905. Für die erste diesjährige Reise — bie zehnte seit der Einführung dieser Studiensahrten — können keine Melsungen mehr angenommen werden, da alle Plätze bereits belegt sind. Aufschluß über die übrigen drei Fahrten nach dem Orient, an denen auch nicht-Lehrer teilnehmen, gibt das illustrierte Programmhest, welches unentgeltlich von dem Veranstalter der Reisen, Hrn. Jul. Bolthausen in Solingen, zu beziehen ist.



** Literatur.

Bu Gott, mein find. I. und II. Bandchen. Bengiger u. Comp. A. G., Ginfiedeln. 142 Geiten und 432 Geiten. Bu verschiedensten Preislagen.

Das erste Bandchen ist für Anfänger und Erstbeichtende, das zweite für Firmlinge und Erst kommunitanten berechnet. Beide entstammen der Feder von P. Cölestin Muff, O. S. B., dessen Ruf als Autor in der Sebetbücher-Literatur allbekannt und vollauf verdient ist. Speziell die Lehrerschaft ist eingehender Besprechung von Gebetbüchern in ihrem Fachsorgane abhold, zumal ja ohnehin der Raum sehr beschränkt. Darum nur karz: Bilder, Bignetten, Kandverzierungen, Druck und Gesamtausstattung sprechen sehr gün stig für den Ernst und den Geschmack, womit der Verlag diese beiden Rovitäten auszeichnete.

Den Inhalt hat der psychologisch einsichtige und padagogisch vorsichtige Autor in bekannter Weise originell und zeitgemäß zugleich gestaltet. Man kann die Büchlein tatsächlich nur warm empfehlen und Autor und Verlag beglückswünschen. Zwei Büchlein, deren Empfehlung bei den Kindern der katholischen Lehrerschaft nur Ehre einbringt.

Die vollkammene Rene. Daß ein katholisches Büchlein, das etwas ganz Frommes behandelt, nicht einmal zwei Jahre braucht, um in 100 Tausend Exemplaren verbreitet zu werden, ist gewiß etwas Erfreuliches. So etwas kommt sonst leider nur bei einem pikanten Sensationsroman vor, auf solchem

kibligen Lesekutter kann man bisweilen mit innerem Weh lesen: 120. Tausend. Gott fei Dant, bag man auch einmal auf einem guten Buchlein lefen tann: 81.—100. Tausend. In diesem Büchlein handelt es sich um die vollkommene Reue, alfo um einen Punkt von tiefgehender Bebeutung im driftlichen Leben. Einen ganz klaren, theologisch richtigen, dabei leichtverständlichen Aufschluß über bie volltommene Reue zu erlangen, wird jedem Chriften willtommen fein. Den befommst bu hier. Der Prediger, ber nach biesem Buchlein spricht, tann barauf rechnen, vom gläubigen Bolke gerne und mit Rugen gehört zu werden; ber Ratechet wird darin eine wertvolle Stüte finden für den Beichtunterricht und überhaupt für die Unterweisung über dieses wichtige Heilsmittel; der Lehrer wird es begrüßen, so leicht und so gründlich aufgeklart zu werden zu seinem eigenen Borteil und bemjenigen ber Rinber, benen er vom verlernen Sobn, von ber Berleugnung Betri, von Maria Magdalena erzählt. Das Buchlein verdient aufs Warmfte empjohlen und maffenhaft unter bem driftlichen Bolte verbreitet zu werden. Der Titel heißt: Die vollkommene Rene ein goldener himmelsschlüffel, dem guten Christenvolk an die Sand gegeben von 3. von den Driefch, Pfarrer in Kirchhoven. Mit einem Vorwort von P. Aug. Lehmfuhl S. J. Mit oberhirtlicher Genehmigung. Ginzelpreis 10 Pfg.; 50 Stud Mf. 4.50; 100 Stück Mf. 8.—. Dr. theol. 3. 8.



Das Harmonium im häuslichen Kreise ist vermöge des Zaubers, den es ausübt, so hoch zu

preisen, dass überall da, wo nur einiger Musiksinn und die sonstige materielle Möglichkeit ist, ein solches Instrument zur Verschönerung des Lebens vorhanden sein sollte.



Harmoniums

mit wundervollem Orgelton (amerikan, Sangsystem)
für Salon, Kirchen und Schulen
zum Preise von 78 Mk. 120 Mk. 150 Mk. bis

zum Preise von 78 Mk., 120 Mk., 150 Mk., bis 1200 Mk. empfiehlt

Alois Maier in Fulda, Hoflieferant Harmonium-Magazin (gegr. 1846)

Illustr. Kataloge gratis. Harmonium-Schule und 96 leichte Vortragsstücke zu jedem Harmonium unentgeltlich. — Ratenzahlungen von 10 Mk. monatlich an. — Vorzugs-Bar-Rabatt.

Nach der Schweiz trage ich an Stelle des Baar-Rabatts ausser der Fracht noch den ganzen Zoll (ca. 30-50 Franken), so dass bei den anerkannt billigen Preisen meine Firma wohl die güns igste Bezugsquelle für Harmoniums nach der Schweiz ist, was mir fast täglich vom hochw. Klerus bekundet wird.

Schulheft-Kabrik

Raiser & Co., Bern.

Kataloge und Aufter franko.

In ber Berderichen Berlagshandlung ju Freiburg im Breisgau find soeben erschienen und können durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

Arndt, Aug., S. J., Wo ift die Wahrheit? Gründe, die haben, zur katholischen Kirche zurückzukehren. Im eite Auflage. 12° (VIII und 128) 90 S.

Kaiser & Co., Schulmaterialienhandlung, Bern

Befte und vorteilhaftefte Bezugsquelle für

Schulhefte, Tafeln, Briffel, Stahlfedern, Federhalter, Bleistifte,

Tinte, Tintenfässer, Schwämme, Radiergummi, Mal- und Zeichnen-Altenfilien,

Beichnenpapiere, Pinsel und Ausziehfusche.

Kataloge franko.

Kotel und Vension "Urirothstock"

am Urnersee, dem schönsten Teile des **Vierwaldstättersees**, empsiehlt sich den Herren Lehrern für Schulausslüge durch eine herrliche, ruhige und angenehme Lage. Für Lehrer speziell bescheidene Pensionspreise. (H 1513 Lz)

Paul Mayer, Befiger.

Kaiser & Co., Bern

empfehlen

Markengummi

10er Marke per Pfund 60 Stück } Pfund fr. 4.—

Feinste Qualität für Schulen.

Größtes Lager in sämtlichen empfehlenswerten Gummisorten.

Mufter zur Berfügung.

Putzlappen für Wandtafeln Feglappen für Böden

Handtücher, Dr. Oel's imprägnierte

Gesundheits-Staubtücher 🖜

die eine völlige Aufsaugung und Vernichtung des Staubes ermöglichen, werden öffentlichen Anstalten, Krankenhäusern und Schulen bestens empfohlen.

Wilh. Bachmann, Fabrikant, Wädensweil (Zürich).

Muster stehen franko zu Diensten.

Schulprämien!

P. Cölestin Muff's

bestempfohlene Standesgebetbücher für die Jugend.

Gott, mein Kind!

I. Bändchen. Bebete und Unter: meifungen für An=

fänger und Erstbeichtende. Mit 5 Original-Chromobildern, 5 mehrfarbigen Megbildern und vielen Original-Randeinfassungen, Ropfleiften und Schlugvignetten. 192 Seiten. Format VI. 71×144 mm. Gebunden

in verschiedenen Ginbanden ju Gr. -. 65 und höher.

. . Das Buchlein ift von einem Manne geschrieben, der weiß, wie das Rind bentt und wie man mit dem Rinde sprechen muß; von einem Manne, der die lieben Rleinen gründlich fennt und fie berglich liebt; das beweisen alle die einfachen, von herzen kommenden Gebete, klar verständlichen Unterweisungen, die er in dem Buchlein gibt. . . . Badischer Beobachter, Karlsruhe.

Sott, mein Kind!

II. Bändenen. Belehrungen und Be: bete für Sirmlinge

und Erstkommunikanten. Mit 8 farbigen Original-Einschaltbilbern, 16 farbigen Megbildern in Original-Romposition, 14 Stationsbildern nach Prof. Feuerstein und vielen gehaltvollen, dem Texte angepaßten, fünftlerisch ausgeführten Randeinfassungen, Ropfleisten und Schlufvignetten. 432 Seiten. Format VI. 71×114 mm. Geb. in verschiedenen Einb. zu Fr. 1.25 u. höher.

"Bu Gott, mein Rind durch die hl. Firmung! Bu Gott durch die erfte hl. Rommunion!" Bas gilt's? Tausende von Kindern werden verlangend die Banbe ausstrecken nach diesem neuen herzigen Buchlein von P. Coleftin. Ift bas fcon! Gin vollständiger, grundlicher, feffelnder Unterricht über die bl. Firmung und das hl. Altarsfaframent. Bir fonnen nur ftaunen über die Rlarheit, mit ber hier so wichtige, zum Teil so schwierige Geheinmisse ben jugendlichen Lesern zum Unichauen, jum Greifen vorgeführt werden. Sinstedler Mnzeiger, Sinstedeln.

Sinaus ins Seben! Gedentblätter und Gebet, ben Sohnen des fath. Boltes als Begleiter durch die Jugendjahre gewidmet. Mit Chromoziertitel, 3 Stahlstichen und Kreuzwegbilbern nach Feuerstein. 704 Seiten. Format VII. 73×120 mm. Gebunden in Ginbanden ju Fr 2 .- und höher.

. . . Der in das bewegte Leben hinausziehende Jüngling findet in diesem Buche Unterweisungen über die wichtigften, in der Welt besonders befämpften Wahrheiten der hl. Religion, wodurch er in den Tugenden eines Jünglings befestigt, und vor den vielen Befahren der Jugendjahre gewarnt. Dr. Joh. Rößler, Bifchof von St. Bolten.

Mit ins Seben! Gedentblätter und Gebete, den Cochtern des fath. Boltes als Begleiter durch die Jugends jahre gewidmet. Mit Chromoziertitel, 3 Stahlftichen und Rreuzwegbildern nach Seuerstein. 800 Seiten. Format VII. 73×120 mm. Gebunden in verichiedenen Ginbanden gu Fr. 2 .- und bober.

Das bergige Lehr: und Gebetbuchlein ift für Madden ein marnender, mah: nender und troftender Engel in den vielen Befahren der Welt und gibt treffliche Weisungen betreffs der Standesmahl. Dr. Lugen Karl Balussi, Fürstb. v. Trient.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen, sowie von der

Verlagsanstalt Benziger & Co. A. B. Einsiedeln, Waldskut, Köln a. Rh.